

**Protokollauszug über die Sitzung des
Gemeinderates vom 16. Juni 2021**



Anwesend: Daniel Hilti
Klaus Beck
Simon Biedermann
Markus Falk
Andreas Heeb
Martin Hilti
Gabriela Hilti-Saleem
Alexandra Konrad-Biedermann
Anton Ospelt
Jack Quaderer
Caroline Riegler
Melanie Vonbun-Frommelt
Rudolf Wachter

Zeit: 17.30 – 18.05 Uhr

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer 3

Sitzungs-Nr. 11

Behandelte
Geschäfte: 136 - 142

Protokoll: Juliane Jehle

136 Genehmigung der Gemeinderatsprotokolle der Sitzungen vom 26. Mai und 09. Juni 2021

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 26. Mai und 09. Juni 2021 werden genehmigt.

137 Antrag auf Erwerb des Gemeindebürgerrechtes

Ausgangslage

Nachstehende Person macht Gebrauch von den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeindegesetzes, LGBI. 1996 Nr. 76, und stellt Antrag auf Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Schaan:

| Name und Adresse: | Geburtsdatum/-ort: | Bürger/in von: | in Schaan wohnhaft seit: |
|---|--------------------|----------------|-----------------------------|
| Vogt-Frick Helen Duxweg 2, Schaan | 21.06.1976 / Chur | Balzers | 2015 |

Die gesetzlichen Voraussetzungen sind erfüllt.

Dem Antrag liegt bei (elektronisch)

Antragsformular

Antrag

Die Antragstellerin wird in den Bürgerverband der Gemeinde Schaan aufgenommen.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

138 Lieferung eines Rüstfahrzeuges Pionier für die Freiwillige Feuerwehr Schaan

Ausgangslage

Im Auftrag der Gemeinde Schaan wurde das bestehende Feuerwehr-Fahrzeugkonzept von 2008 durch die Freiwillige Feuerwehr Schaan überarbeitet und das Fahrzeugkonzept 2030 erstellt. Dieses wurde dem Gemeinderat an der Sitzung vom 09. September 2020 vorgestellt. Auf Grundlage dieses neuen Konzepts muss der Rüstwagen Schaan 2 von 1992 in diesem Jahr ersetzt werden. Das 29-jährige Fahrzeug generiert steigende Kosten im Unterhalt und ist nicht mehr auf dem Stand der Technik.

Die Neuanschaffung wurde im offenen Verfahren ausgeschrieben. Da sich die Vergabesumme über dem nationalen Schwellwert befindet, musste das Fahrzeug international ausgeschrieben werden.

Fünf Angebote sind fristgerecht eingegangen. Die eingereichten Offerten wurden rechnerisch und fachlich geprüft. Das wirtschaftlich günstigste Angebot reichte die Firma Rosenbauer Schweiz AG, 8154 Oberglatt, ein.

Die Anschaffung dieses Fahrzeugs ist im Voranschlag 2021 unter der Kontonummer 140.506.00 berücksichtigt.

Antrag

Der Auftrag für die Lieferung des Rüstfahrzeuges Pionier wird an die Firma Rosenbauer Schweiz AG, 8154 Oberglatt, zum Offertpreis von CHF 327'771.00 inkl. MwSt. vergeben.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

139 Inertstoffdeponie Ställa/Forst, Ausbau 2021 / Vergabe Ingenieurleistungen Oberbauleitung und Teilleistungen der allgemeinen Bauleitung Bauabfallkompartiment

Ausgangslage

Im Gebiet „Ställa/Forst“ betreibt die Gemeinde Schaan eine Inertstoffdeponie. Abgelagert werden zum allergrössten Teil unverschmutztes Aushubmaterial, Presschlamm aus der Kiesgewinnung und mineralische Bauabfälle. Verfüllt werden die Inertstoffmaterialien seit Jahrzehnten jeweils im Bereich, wo zuvor durch Kiesentnahmen grossvolumige Deponiereserven geschaffen wurden.

Ein wichtiger Bestandteil bei der zukünftigen Deponierung von Inertmaterial ist neu die getrennte und kontrollierte Ablagerung von verschmutzten und nicht verschmutzten Abfällen und das neu gestaltete Deponieabfertigungsportal.

Auf Oktober 2021 ist der Probebetrieb und auf Anfang 2022 die Inbetriebnahme des neuen Bauabfallkompartiments geplant. Die Bauarbeiten für die Abdichtung haben begonnen und laufen termingerecht.

Damit die Bauarbeiten zügig weiter vorangetrieben werden können, müssen die Bauingenieurleistungen für die Fertigstellung des Bauabfallkompartiments vergeben werden. Dafür wurde beim, in unserer Deponie seit vielen Jahren planenden, Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan, eine entsprechende Offerte eingeholt. Die Offerte wurde fachlich und rechnerisch geprüft und wird zur Vergabe empfohlen.

Antrag

Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Oberbauleitung und Teilleistungen der allgemeinen Bauleitung Bauabfallkompartiment auf der Deponie Ställa/Forst Schaan zu den offerten Kosten von CHF 83'677.70 inkl. MwSt. an das Ingenieurbüro Hanno Konrad Anstalt, Schaan.

Beschluss (einstimmig, 13 Anwesende)

Der Antrag wird genehmigt.

142 Information: Baugeschichte Rathaus Schaan

Albert Eberle, Leiter Geschichte und Kultur, hat die Baugeschichte des Rathauses in einer Broschüre aufgearbeitet.

Im Zusammenhang mit dem Freiraumkonzept ist auch die Umgebungsgestaltung des Rathauses bzw. des Rathausplatzes genehmigt worden (Gemeinderatssitzung vom 21. April 2021, Trakt. Nr. 80). Dabei wurde der Gemeinderat informiert:

Zusätzlich zum Freiraumentwicklungskonzept rund um das Rathaus wurde kürzlich die Firma Lightsphere GmbH, Vaduz, mit der Entwicklung eines Beleuchtungskonzepts beauftragt. Erste Resultate liegen vor. Dieses zusätzliche Projekt und die entsprechenden Kosten werden dem Gemeinderat zusammen mit dem Projekt Lindaplatz vorgestellt.

In den letzten Jahren war bereits mehrfach die Rede davon, beim Rathaus die ursprüngliche Fassadengestaltung wieder hervorzuholen. Auf der Westseite wurden die Fenster beim jetzigen Sitzungszimmer Nr. 3 und beim Büro Gemeindevorstehung zugemauert, dort wurde der Schriftzug "Rathaus Schaan" und das Wappen montiert. Richtigerweise müssten die Fenster wieder freigelegt werden, um dem Charakter des Hauses zu entsprechen.

Das Rathaus ist auf der Südseite oberhalb des Haupteinganges angeschrieben, ein Auffinden ist in der Regel problemlos. Allenfalls die Postadresse "Landstrasse 19" führt bei Ortsfremden zu Fragen, dies aber höchst selten.

Gemeindevorsteher Daniel Hilti wird an der Gemeinderatssitzung die Gedanken zur Fassadenrestauration darlegen.

Der Information liegt bei (elektronisch)

Broschüre "Kaufhaus, Schulhaus und Rathaus"

Erwägungen

Anhand einer Fotomontage wird die heutige und frühere Westfassadenansicht des Rathauses gezeigt. Beim Umbau in den 70er Jahren wurden 6 Fenster entfernt und ein Schriftzug Rathaus Schaan mit Wappen angebracht. Der Gemeindevorsteher wendet sich an den Gemeinderat, ob ein Rückbau in die ursprüngliche Ansicht grundsätzlich weiterverfolgt werden soll:



(Aktuelle Fassadenansicht)



(Ursprüngliche Fassadenansicht, Fotomontage)

- Es wird erwähnt, dass bei einem Rückbau der Fenster sicher mit Kosten von mehr als CHF 100'000.-- gerechnet werden müsste.
- Ein Einbau der Fenster werde die Nutzung der betreffenden Räume (Büro Gemeindevorsteher und Sitzungszimmer 3) nicht beinträchtigen.
- Sollten die Fenster eingebaut werden, müsste eine Aussenbeschattung geplant werden, um in den Sommermonaten, die Hitze in den Räumen einigermassen erträglich zu halten.
- Ein Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Fenster vom Ästhetischen her sicher etwas für das Gebäude bringen, aber unbedingt einbauen müsste man sie seiner Ansicht nach nicht.
- Der Bericht von Albert Eberle ist sehr interessant und aufschlussreich und ein Vergleich der Fassadenansicht von früher und heute zeigt, dass ein Rückbau der Fenster dem Gebäude einiges an Ansehen bringen und auch die entsprechende Würdigung geben würde.
- Es wird vorgeschlagen, dass ein Einbau der Fenster nicht gleich, sondern bei nächsten baulichen Massnahmen am Gebäude geplant werden könnte.
- Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass im Zuge des neuen Beleuchtungskonzepts am Gebäude die Fenster rückgebaut werden könnten.
- Sofern die Fenster eingebaut würden, müsste betr. Freiraumkonzept darauf geachtet werden, dass die neue Fassade nicht durch Bäume verdeckt werde, dann würde der geplante Rückbau nichts bringen.
- Im Grundsatz wird das Projekt begrüßt. Deshalb werden die entsprechenden Kosten eruiert und zusammen mit dem Freiraum- und Beleuchtungskonzept angeschaut.

Schaan, 01. Juli 2021

Gemeindevorsteher Daniel Hilti: _____